

Landtagsfraktion Schleswig-Holstein

Pressesprecherin
Claudia Jacob

Landeshaus
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Telefon: 0431 / 988 - 1503
Fax: 0431 / 988 - 1501
Mobil: 0172 / 541 83 53

presse@gruene.ltsh.de
www.sh.gruene-fraktion.de

Nr. 630.11 / 17.11.2011

Grüne fordern Pflegekammer und bessere Rahmenbedingungen für die Pflege

Zur heutigen Landtagsdebatte zum Thema Pflegekammer erklärt die sozialpolitische Sprecherin der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **Marret Bohn**:

Eine der entscheidenden Aufgaben in einer älter werdenden Gesellschaft ist es, die Pflege zukunftsfest zu machen.

Die Grüne Landtagsfraktion fordert daher bessere Anerkennung und Rahmenbedingungen in der Pflege (s. Antrag in der Anlage).

Hierzu gehören aus Sicht der Grünen folgende Punkte:

- > Verbesserung der Mitbestimmung durch Einrichtung einer Pflegekammer
- > Verbesserung der Mitwirkung durch Beteiligung des Landespflegerates
- > Angleich der Ausbildungskapazitäten an den Bedarf unter Berücksichtigung des demografischen Wandels
- > Einführung einer Ausbildungsumlage zur Finanzierung der erforderlichen Ausbildungskapazitäten
- > Vorlage eines Landespflegeberichtes in jeder Legislaturperiode
- > Stärkere Berücksichtigung der Situation von Demenzerkrankten und ihrer Angehörigen

Im Moment wird über die Pflege und die Pflegenden gesprochen. Die Pflegekammer gibt der Pflege eine eigene Stimme, mit der sie sich selbstbewusst zu Wort melden und ihre Interessen selbst vertreten kann. Bei allen Fragen zu Aus-, Fort- und Weiterbildung, bei der Ausgestaltung einer Berufsordnung, bei ethischen Fragen im Pflegebereich, bei Qualitätsstandards in der Pflege – bei all diesen Fragen ist eine Pflegekammer als Vertretung der Pflegeberufe eine kluge Lösung.

Hierbei geht es nicht um Tarifverhandlungen – die sollen nach Vorstellung der Grünen

weiterhin von den Tarifpartnern wie z.B. den Gewerkschaften geführt werden.

Es ist gut, dass das Medizinstudium für junge Menschen kostenlos und ohne Studiengebühren möglich ist. In den Zeiten des Ärztemangels werden Ärztinnen und Ärzte dringend gebraucht. Genau so gebraucht werden auch Pflegekräfte. Die Altenpflege ist ein Mangelberuf. Da ist es völlig widersinnig, dass ein Teil der Auszubildenden jeden Monat 300,- Euro zahlen müssen, um die Ausbildung machen zu können. Deswegen fordern wir Grüne eine Ausbildungsumlage.

Wir haben heute 80.000 Pflegebedürftige in Schleswig-Holstein, im Jahr 2015 werden es etwa 90.000 und im Jahr 2020 etwa 100.000 Pflegebedürftige sein. Hierfür müssen wir heute die erforderliche Pflegeinfrastruktur aufbauen.

Viele Mosaiksteine sind nötig, um die Pflege zukunftsfest zu machen. Ich bin davon überzeugt, dass die Einrichtung einer Pflegekammer ein wichtiger Schritt auf diesem Weg ist.

Link: [Landtagsantrag 17/1963 \(neu\)](#)
